

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Soziales,
Kultur und Sport**

Sitzungstermin: **Dienstag, den 28.06.2016**

Sitzungsbeginn: **18:05 Uhr**

Sitzungsende: **19:00 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Sitzungsraum (OG)**

Sitzungsnummer: **SKS/004/2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Christiane Claußen

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Herr Rainer Wilmer

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Paul Böhm

Herr Hans-Georg Hartmann

Frau Lisa Schlaack

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Sven Thiel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** außerplanmäßige investive Auszahlung e-Board Regionale Schule
Vorlage: 075/16/10
- 6** Sachstand Schulsozialarbeit an Grundschulen in Boizenburg
- 7** Anfragen und Mitteilungen
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 10** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 11** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Claußen eröffnet die Sondersitzung des Ausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit sechs Mitgliedern beschlussfähig. Herr Böhm vertritt Frau Dyrba. Herr Thiel fehlt entschuldigt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohnerinnen stellen keine Fragen.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet, dass die beiden aus der letzten Ausschusssitzung angefragten Unterlagen an die Ausschussmitglieder verteilt wurden (Begründung Ablehnung Grabpflege Schwenk und Schreiben Schulleiter Herr Dahlmann wegen Raumbedarf).

Herr Pamperin sagt, dass der letzte Stand so ist, dass der Grabstein von Richard Schwenk auf die VVN-Gedenkstätte umgesetzt werden soll. Diese Ehrengrabstätte wird vom Bauhof gepflegt.

Frau Claußen fragt, wieviele Räume in der Regionalen Schule genau fehlen.

Herr Pamperin sagt, dass dies nicht genau beziffert werden kann. Derzeit sind ca. 465 Schüler/innen angemeldet zum neuen Schuljahr. Unklar ist u.a. noch die Höhe der Rückkehrer vom Gymnasium oder die kurzfristige Anmeldung von Schülern aus dem Umland (freie Schulwahl).

Weiterhin ist noch nicht genau zu benennen, wieviele zusätzliche Schulstunden aus dem ESF-Programm zum neuen Schuljahr entstehen werden (Klassenteilungen in kleinere Gruppen zur Verbesserung der Lernergebnisse 5. – 7. Klasse). Eine Anfrage an den Landkreis wegen der eventuellen Anmietung eines Raumes in der Förderschule läuft noch.

Herr Wilmer kann nicht nachvollziehen, dass der Bürgermeister keine Information über das Antwortschreiben an die Boizenburger Familie in der Angelegenheit Grabpflege hatte. Herr Pamperin erläutert, dass die mündliche Anfrage über die Grabpflege aus seinem Fachbereich von der Museumsleiterin beantwortet wurde (nach Abstimmung mit dem Bürgermeister). Im SKS wurde dazu immer berichtet.

Frau Schlaack beantragt für die CDU-Fraktion, Richard Schwenk zum Ehrenbürger der Stadt zu ernennen (Prüfauftrag an die Verwaltung). Grundsätzlich möchten die Mitglieder des Ausschusses die Grabstelle an der jetzigen Stelle erhalten. Herr Wilmer geht davon aus, dass die Umsetzung des Grabsteines bis zur endgültigen Klärung der Verfahrensweise nicht erfolgt.

Frau Schlaack fragt nach der Möglichkeit, Fachräume und den Musikraum zusätzlich als Klassenräume zu nutzen.

Herr Pamperin sagt, dass die Wohnung des Schulhausmeisters wahrscheinlich erst ab Mai 2017 zur Verfügung steht. Allerdings ist eine endgültige Entscheidung, ob der Hausmeister wieder eine Dienstwohnung bekommen soll oder nicht, verwaltungsintern noch nicht getroffen worden.

Herr Wilmer erwähnt auch die Möglichkeit, die Prünstuf zu nutzen.

Frau Harder als betroffene Lehrerin an der Schule berichtet von zu wenig Lüftungsmöglichkeiten in den unteren Räumen, zu geringen Flächen auf dem Schulhof, keinem Sonnenschutz auf dem Schulhof. Seit der Renovierung 1997 ist viel Zeit vergangen. Es besteht ein Mangel an Lehrer/innen aufgrund der vorhandenen Bedingungen. Sie schlägt vor, für die weiterführende Schule ein neues Schulzentrum zu bauen.

Frau Claußen fragt nach einer Übersicht bzw. Mängelzusammenstellung seitens der Schule. Herr Wilmer sagt, dass ihm kürzlich ein Schreiben des Personalrates der Schule zur Verfügung gestellt wurde. Der Ausschuss erwartet, dass die Verwaltung einen Zeitplan zur Behebung der Mängel vorlegt, insbesondere zum HH-Plan 2017.

zu 5 außerplanmäßige investive Auszahlung e-Board Regionale Schule
Vorlage: 075/16/10

Herr Wilmer fragt nach der Unabweisbarkeit der Auszahlung.

Herr Pamperin erklärt, dass die Unabweisbarkeit im dringenden Bedarf besteht, junge Lehrerinnen und Lehrer für eine Tätigkeit in der Schule zu bekommen. Laut Herrn Dahlmann gab es bereits Absagen von Interessierten, da keine neuen Medien vorhanden sind. Eine (konventionelle) Schultafel für ca. 1.200 € ist in dem bisher als Speiseraum genutzten Raum im Obergeschoss sowieso anzuschaffen, wenn dieser Raum ab September 2016 wieder für den Unterrichtsbetrieb genutzt wird.

In Hagenow z.B. hat die eine weiterführende Schule so eine interaktive Tafel (die auskunftsgemäß sehr gut genutzt wird), die andere weiterführende Schule nicht.

Frau Schlaack vermisst in der Sachverhaltsdarstellung eine Aufstellung, wie sich der Betrag von 7.000 € zusammensetzt. Sie zitiert ein eigenrecherchiertes Beispiel für ein e-Board mit Kosten für Zubehör und Schulungen.

Herr Bönning empfiehlt, statt des interaktiven e-Boards einen Screen als innovativeres Medium anzuschaffen.

Herr Wilmer fragt, warum die Anschaffung nicht im Nachtragshaushalt enthalten war. Herr Pamperin sagt, dass die Anmeldung für das e-Board vom Schulleiter nach Anmeldeschluss kam.

Herr Pamperin zieht die Vorlage zurück. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß neuestem pädagogischen Stand ein modernes, elektronisches Medium als Anschaffung in den Haushaltsplan 2017 für die Regionale Schule einzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt eine außerplanmäßige investive Auszahlung für ein e-Board in der Regionalen Schule in Höhe von max. 7.000,00 € (Produktkonto 21500000/08290000).

Deckungsquelle sind Mehreinzahlungen für Anschlussbeiträge im B-Plan 30 in Schwartow (53800000.23250770).

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung, Vorlage wurde zurückgezogen

zu 6 Sachstand Schulsozialarbeit an Grundschulen in Boizenburg

Herr Wilmer erwähnt die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit an den Grundschulen und empfiehlt, die befristete Stellenausschreibung der Fachhochschule in Neubrandenburg zur Verfügung zu stellen.

Herr Pamperin berichtet, dass die befristete Besetzung als Elternzeitvertretung schwierig ist. Der IB hat die Stelle IB-intern ausgeschrieben sowie bei der Arbeitsagentur gemeldet. Bisher gab es auskunftsgemäß noch keine Nachfragen beim IB.

Weiterhin sollte ein Artikel in der SVZ zu diesem Thema erscheinen.

Frau Claußen und Herr Wilmer regen an, die Schulsozialarbeit mit einem Anstellungsverhältnis bei der Stadt zu besetzen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Wilmer fragt, warum auf das Schreiben des Personalrates der Regionalen Schule mit Datum vom 20.04.2016 nicht schneller von der Verwaltung reagiert wurde. Herr Pamperin antwortet, dass der Schulleiter dieses Schreiben und die beiliegende Unterschriftsliste nicht unterschrieben hatte. Am 09.06.2016 fand deswegen ein Abstimmungsgespräch mit Herrn Dahlmann zu diesem Schreiben statt, an dem auch Vertreterinnen des Personalrates teilnahmen.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Frau Claußen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil wurden nicht gefasst.

zu 11 Schließen der Sitzung

Frau Claußen schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.07.16

Jörn Pamperin
Protokollführer

Christiane Claußen
Stellv. Ausschussvorsitzende